Hasegawa 1:72 im Vertrieb bei Faller

F-14A "Iranian Air Force"



Modell: F-14A "Iranian Air Force" Limited Edition

Hersteller: Hasegawa

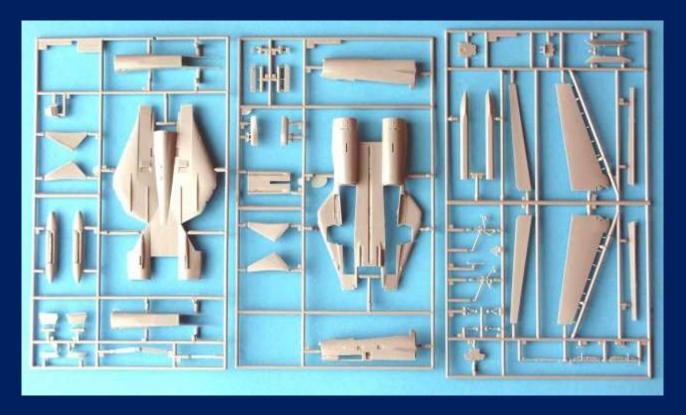
Maßstab: 1:72

Material: Polystyrol, Ätzteile, Abziehbilder

Art.-Nr.: 02006 Preis: 54,99

Der Bausatz:

Öffnet man die mit einem Originalfoto bedruckte zweiteilige Kartonschachtel, zeigt sich ein alter Bekannter. Es ist der Bausatz der F-14A der erstmals im Jahr 1989 auf dem Markt erschienen ist. In der Schachtel befinden sich verpackt in 3 Folienbeuteln 10 Spritzlinge aus hellgrauem und 1 Spritzling aus glasklarem Polystyrol. Zusätzlich enthält der Bausatz einen Satz Fotoätzteile für die Konsolen im Cockpit, für die Cockpithaube, die Schleudersitze und für die Triebwerke. Zu der 16-seitigen Standardbauanleitung (F-14A TOMCAT "Atlantic Fleet Squadrons") ist die neue Anleitung für die Bemalung und das Anbringen der Abziehbilder enthalten. Diese ist zusammen mit dem Abziehbilderbogen und dem transparentem Spritzling im dritten Folienbeutel verpackt.



Die Spritzlinge sind, trotz ihres Alters, immer noch sehr sauber ausgeformt und haben keine Fehlstellen. Nur an den Lufteinläufen, den Vorflügeln, den beiden Rumpfhälften und den Triebwerksauslässen sind kleinere Schwimmhäute vorhanden. Diese sind aber leicht entfernbar. Auch der transparente Spritzling zeigt immer noch den hohen Standard des Formenbaus bei Hasegawa. Frontscheibe und Cockpithaube sind ohne Fehler glasklar gespritzt. Aufgrund der Geometrie der Cockpithaube ist auf der Oberseite mittig ein Grat vorhanden. Dieser kann mittels Schleifpapier sehr feiner Körnung problemlos entfernt werden. Durch einen abschließenden Poliergang mit Polierpaste, Zahnpasta oder feuchter Zigarettenasche wird der ursprüngliche klare Zustand wieder erreicht.

Beim Zusammenbau sind die Schritte für die Markierungsvariante 4 entsprechend der Standardbauanleitung zu befolgen. Die Hinweise sind in englischer Sprache auf der neuen Bauanleitung in den rechteckigen Kästen oben und in der Mitte enthalten. Zur Verhinderung von Baufehlern, nachfolgend die Auflistung dieser Hinweise bezogen auf die Standardbauanleitung:

Seite 4 Bauabschnitt 5 Anbau des kleinen Sensors J16

Seite 5 Bauabschnitt 6 Anbau des Heckteils (Beaver Tail) K2

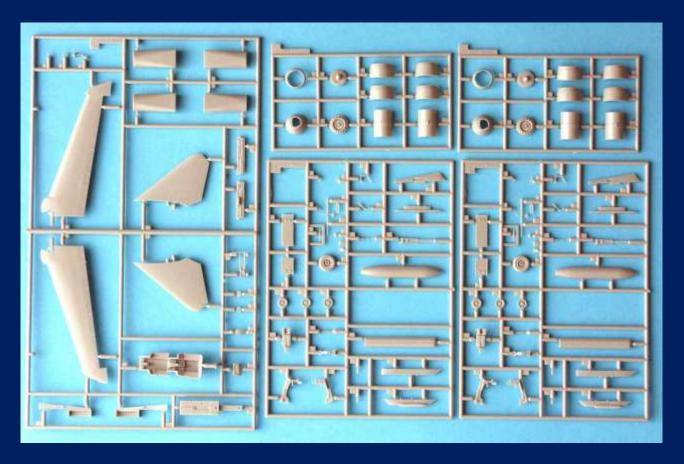
Seite 5 Bauabschnitt 6 Der Hinweis im Kasten rechts ist nicht richtig. Entgegen der Anleitung keine Löcher für den Aufklärungsbehälter (TARPS) bohren. Zum Zeitpunkt der Auslieferung der F-14A an den Iran 1978 gab es diesen Aufklärungsbehälter noch nicht. Er wurde erst Anfang der 80er Jahre nur an der F-14A der US Navy eingeführt.

Seite 6 Bauabschnitt 8 Beule des Sensors unterhalb der rechten und linken Flügelwurzel entfernen.

Seite 7 Bauabschnitt 11 Anbau der Seitenleitwerke J7 rechts und J8 links.

Seite 8 Bauabschnitt 15 Verwendung der Felge E18 links und rechts.

Seite 10 Bauabschnitt 20 Teile für den Aufklärungsbehälter (TARPS) O1, O2, O3, Q1, Q2 und Q3 nicht verwenden.

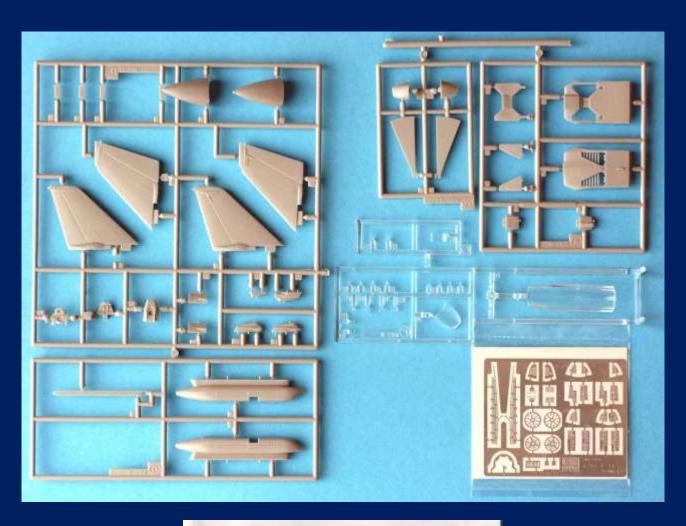


Wird das Modell entsprechend dem Deckelbild gebaut, entfallen auch die Startrampen für die Phoenix-Flugkörper C5 und C6. Weiter sind nur die Basisstartrampen C3 rechts und C4 links anzubauen (Seite 11 Bauabschnitt 21) und es kann auch die Anbringung der Zusatztanks A5, E16, E8 (links) und A4, E16, E8 (rechts) entfallen (Seite 11 Bauabschnitt 22).

Die Bemalung der F-14A erfolgt in dem neuen zweifarbigen Tarnanstrich der iranischen Luftwaffe. Die Farben sind Light Gull Gray (ähnlich FS 36440) und Blue Gray, einer Mischung aus 50% Light Gull Gray und 50% Bright Blue. Das Radom hat die Kunststoffgrundfarbe Radom Tan FS 33613. Als Referenz sind In der Bauanleitung die Acrylfarben von Gunze mit ihren Farbnummern genannt.

Mit dem Abziehbilderbogen kann man 3 Maschinen der iranischen Luftwaffe darstellen. Es sind dies die US-Seriennummer 160341, 160340 und 160375 mit ihren zugehörigen iranischen Nummern. Auf der Bauanleitung ist detailliert nur die Seriennummer 160340 dargestellt. Der Abziehbilderbogen ist sauber gedruckt und die Oberfläche der einzelnen Motive ist glänzend. Er enthält die Markierungen für die Instrumentenbretter und die Standardmarkierungen für eine Maschine. Erfreulicherweise ist auch der Blendschutz vor dem Cockpit als Abziehbild dargestellt. Dies spart Abdeck- und Lackierarbeit.

Der Bausatz ist durch seine interessante Bemalung, die immer noch hohe Qualität und den bewährten Aufbau eine Bereicherung für jeden Modellbauer moderner Jets.





F14A TOMCAT 'Atlantic Fleet Squadrons

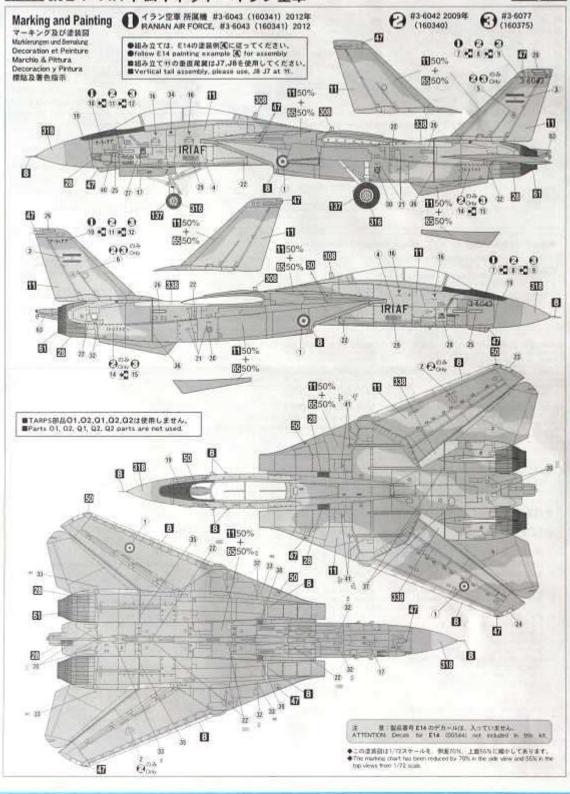
サイン・アンドル・イン・アンドルをかって出る場合です。中国は今日 かった はいませい しょう はいませい はいませい かっと はいませい はいましい はいましん は

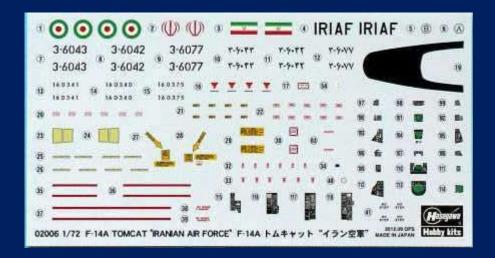
The Company of the Co

And the country of th

F-14A TOMCAT "IRANIAN AIR FORCE" D2003 1:72 F-14A トムキャット "イラン空軍"







06.04.2013 Wolfgang Valenta PMC Erding e.V.

Wir danken Faller für das Musterexemplar.

PMC Erding